

Verstehen und handeln

Klimakoffer am Gymnasium übergeben – Mit Experimenten die Folgen des Klimawandels sicherbar machen

Pfarrkirchen. Um den Schülern die Gefahren des drohenden Klimawandels zu verdeutlichen, kommen am örtlichen Gymnasium ab sofort zwei so genannte Klimakoffer sowie eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Im Rahmen einer Physikstunde erhielt die Schule die von der Bayerischen Sparkassenstiftung gesponserten wissenschaftlichen Materialien überreicht. Bedacht werden damit auch das Tassilo-Gymnasium Simbach sowie das Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden.

„Klimawandel verstehen und handeln.“ Dieses Anliegen steht auf allen Klimakoffern in Holz geprägt vorne drauf. Die Klasse 9b probierte die übergebenen Unterrichtsmaterialien als erste aus. Zunächst stellten die Schülerinnen Meldina Music aus Pfarrkirchen und Frederike Moser aus Erding (beide 15) die mitgelieferte Wärmebildkamera vor, zeigten: „Alle Körper strahlen Wärme ab.“ Die



Bei der Übergabe der beiden Klimakoffer und der Wärmebildkamera: (von links) Schulleiter Andreas Rohbogner, Matthias König (Sparkasse Rottal-Inn), die Neuntklässlerinnen Meldina Music und Frederike Moser sowie Florian Aigner, Ludwig Huber und Stefan Fink von der Fachschaft Physik. – Foto: Slezak

gewonnenen Daten können den Neuntklässlerinnen zufolge für Maßnahmen zum Energiesparen bei Gebäuden eingesetzt werden.

Mit einem Versuch veranschaulichten die Physiklehrer Stefan Fink und Florian Aigner das Unumkehrbare, das von so genannten Kippunkten ausgeht. Darü-

ber hinaus simulierte eine Lampe die Sonne. Damit wurde gezeigt, dass es sich in zweierlei Hinsicht als problematisch erweist, wenn das polare Eis schmilzt: Zum einen durch den steigenden Wasserspiegel, zum anderen weil die dunkle Erde die Strahlung stärker absorbiert als das helle Eis, was

das Erwärmen der Atmosphäre beschleunigt.

„Der Klimakoffer macht mittels Experimenten die Folgen des Klimawandels sichtbar.“ Mit diesen Worten würdigte Schulleiter Andreas Rohbogner das erhaltene Material, das die LMU in München entwickelte. Fachbereichs-

leiter Ludwig Huber freute sich, dass der Klimakoffer den Trend aufgreife, mit Alltagsgegenständen zu experimentieren.

In einer Pressemitteilung der Sparkassenstiftung heißt es: „Unsere Zukunft geht uns alle an und muss von uns gemeinsam verantwortungsvoll gestaltet werden.“ Matthias König (Sparkasse Rottal-Inn) erhoffte sich bei der Übergabe „mithilfe des Koffers einen spannend gestalteten Unterricht“. Darüber hinaus informierte die Umwelt AG der Schule über aktuelle Projekte.

Bayernweit nahmen 268 Gymnasien das Angebot an, Klimakoffer zu erhalten. Um deren optimalen Einsatz zu gewährleisten, absolvierten die Lehrkräfte Stefan Fink und Florian Aigner für die Fachschaft Physik im Vorfeld in Landau/Isar eine regionale Fortbildung. Im nächsten Schuljahr wird den Realschulen der Klimakoffer angeboten, im Jahr danach folgen die Mittelschulen. – has